

Protokoll zur 4. Sitzung der DGPUK-Fachgruppe Gesundheitskommunikation

Sitzung der DGPUK-Fachgruppe Gesundheitskommunikation im Rahmen der 2. Jahrestagung der Fachgruppe Gesundheitskommunikation vom 15.– 17. November 2017;
am 16. November 2017, 18.15 – 19.45, in Erfurt,
Universität Erfurt, Alte Parteischule, Hörsaal I

Leitung der Sitzung: Constanze Rossmann, Matthias Hastall

Protokoll: Freya Sukalla

Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung: Anne-Linda Camerini, Viorela Dan, Thomas Friemel, Michael Grimm, Lars Guenther, Lorenz Harst, Simone Jäger, Claudia Lampert, Elena Link, Hanna Mazinkowski, Tino Meitz, Alexander Ort, Claudia Riesmeyer, Markus Schäfer, Max Schindler, Markus Seifert, Veronika Karnowski, Anna Wagner

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

- Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 3. FG-Sitzung (Düsseldorf)

- Das Protokoll der 3. Sitzung der Fachgruppe wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Sprecherteams

- TOP 3.1 Mitgliederentwicklung

Die Fachgruppe verzeichnet mit aktuell 105 Personen weiterhin wachsende Mitgliederzahlen, wobei der Anstieg nicht mehr so stark ist. Die Zahl der unterstützenden Nicht-Mitglieder bzw. assoziierten Mitglieder liegt derzeit bei 54.

- TOP 3.2 Informationen aus der DGPUK

Die Fachgruppensprecher informieren über das im Dezember stattfindende Vorstandstreffen der DGPUK. Zentrales Thema wird das Publikationswesen sein. Es gibt aber auch thematisch offene Slots. Die beiden Sprecher bitten darum, Anliegen und Bedürfnisse an den Vorstand der DGPUK bei ihnen anzumelden, so dass sie diese auf dem Vorstandstreffen anbringen können.

- TOP 3.3 Publikationen

Der Tagungsband zur 1. Jahrestagung der Fachgruppe 2016 in Hamburg ist unter dem Titel „Gesundheitskommunikation als transdisziplinäres Forschungsfeld“ erschienen und wurde herausgegeben von Claudia Lampert und Michael Grimm.

Ebenfalls kurz vor der Erscheinung steht das von Constanze Rossmann und Matthias Hastall herausgegebene Handbuch Gesundheitskommunikation. 41 von 51 Beiträgen sind bereits online erschienen. Beiträge, die noch in der Überarbeitung sind, sollen zeitnah nachgereicht werden.

Doreen Reifegerste und Alexander Ort arbeiten an der Fertigstellung eines Lehrbuchs zur Gesundheitskommunikation.

TOP 4 Bericht zum Reviewverfahren der FG-Tagung in Erfurt

- Die FG-Sprecher berichten vom Reviewverfahren der Tagung in Erfurt. Insgesamt gab es 37 Einreichungen, wovon 18 als Vorträge und 9 als Poster angenommen wurden. Die Einreichungen wurden jeweils von 2-5 Reviewern begutachtet. Die erforderliche Bewertung für die Annahme lag bei 4,4 von 7 Punkten. Es gibt keine Nachfragen zum Reviewverfahren.

TOP 5 Einladung zur FG-Tagung nach Augsburg 2018

- Anna Wagner berichtet von den Plänen zur FG-Tagung in Augsburg 2018. Der voraussichtliche Termin der Tagung ist vom 15. bis 17. November 2018. Das Thema ist „#Fitspiration und Dr. Google: Aktuelle Handlungsfelder der Gesundheitskommunikation zwischen Lifestyle und Digitalisierung.“ Es gibt keine Nachfragen.
- In diesem Kontext thematisiert Constanze Rossmann die Tagungstermine im Allgemeinen und fragt, inwiefern andere Termine als die bisherigen im November in Frage kommen, da es zu dieser Zeit im Semester häufig schwierig ist, Räumlichkeiten für die Tagung zu bekommen. Claudia Riesmeyer verweist auf das Tagungssystem der DGPK, um Überschneidungen mit anderen Tagungen zu vermeiden. Doreen Reifegerste äußert den Wunsch, die Termine nicht während der Schulferien zu wählen. Tino Meitz lehnt Termine zu Semesterbeginn im Oktober mit Verweis auf die ICA-Deadline und bereits bestehende Tagungen im September ab. Thomas Friemel spricht sich für die bisherigen Termine aus. Im Plenum gibt es Zustimmung dafür.

TOP 6 Planung zu gemeinsamer Pre-Conference mit FG Wissenschaftskommunikation

- Matthias Hastall berichtet von den Plänen, gemeinsam mit der FG Wissenschaftskommunikation eine Pre-Conference zur DGPK 2019 zu organisieren und bittet um Feedback. Tino Meitz fragt, warum es keine gemeinsame Jahrestagung sein soll – mit der gemeinsamen Tagung der FG Werbekommunikation und PR habe er gute Erfahrungen gemacht. Constanze Rossmann verweist darauf, dass diese Überlegungen ein erster Schritt seien und eine gemeinsame Tagung nicht ausschließen. Idee für die Durchführung einer Pre-Conference war, anders als bei den Jahrestagungen eher Referentinnen und Referenten gezielt einzuladen. Weitere Mitglieder sprechen sich ebenfalls für eine gemeinsame Tagung 2019 aus, der Trend zu Pre-Conferences wird teilweise kritisch gesehen. Dennoch spricht die Erhebung eines Stimmungsbildes danach für ein generelles Interesse an einer Pre-Conference. Matthias Hastall weist darauf hin, dass es verschiedene Alternativen gibt, die möglich sind, aber dass eine Pre-Conference nicht grundsätzlich abgelehnt wird, so dass sie dies zunächst weiterverfolgen.

TOP 7 Newsletter des Netzwerks Medien und Gesundheitskommunikation

- Doreen Reifegerste berichtet, dass Unterstützung für den Newsletter des Netzwerks Medien und Gesundheitskommunikation gesucht wird. Die genauen Zahlen der Adressaten sind nicht bekannt, aber der Newsletter wird zur Kenntnis genommen, berichtet Claudia Lampert. Sie bietet an, die Nutzerzahlen noch mal zu recherchieren. Constanze Rossmann gibt etwa 600 potenzielle Adressaten an. Anna Wagner fragt nach dem genauen Ziel. Soll der Newsletter komplett übernommen werden oder geht es bloß um Unterstützung? Doreen Reifegerste erklärt, dass es vor allem um die Unterstützung geht und verweist auf Vorteile der Pflege dieses Netzwerks. Interessierte können sich bei ihr melden: doreen.reifegerste@ijk.hmtm-hannover.de.

TOP 8 ECREA Working Group Health Communication

- Doreen Reifegerste informiert über die erfolgreiche Initiierung einer Temporary Working Group zur Gesundheitskommunikation in der ECREA, die sie gemeinsam mit Thomas Friemel organisiert. Entsprechend kann ein Panel auf der Tagung der ECREA in Lugano, 31. 10.-3. 11. 2018, von dieser TWG veranstaltet werden. Tino Meitz berichtet von seinen Erfahrungen in der Temporary Working Group zu Advertising und empfiehlt aufgrund der Unübersichtlichkeit der Einreichungsplattform, auf einen Call zu verzichten und ein prominent besetztes Panel zu organisieren. Doreen Reifegerste bedankt sich für den Input und fordert auch weitere Leute auf, Erfahrungen zu teilen. Tino Meitz verweist auf die Voraussetzung der Tagungsorganisationen, woraufhin Doreen Reifegerste von den Plänen zur Tagung in Hannover berichtet, diese auch als Temporary-Working-Group-Tagung durchzuführen. Anne-Linda Camerini erkundigt sich nach den Modalitäten für die Tagung, d.h. insbesondere der Sprachregelung. Diese stehen allerdings noch nicht fest.

TOP 9 Sonstiges

- Es gibt keine weiteren Angelegenheiten.